Für stille Stunden der Sammlung und Andacht

So sprach der Geist

So sprach der Geist: „Sieh her!" Und eine neue Welt
erhob sich blumenhaft, von Morgenglut umhellt,
so taugefüllt, so satt. Und jeder Halm ein Flimmern,
und jedes Blumenblatt ein heißlebendig Schimmern.
Ein jeder Schmetterling kam her aus Gottes Hand
und zitterte vor Glück bis in der Flügel Flügel Rand.
Und jede Schwalbe schwamm, als ob der Aether fest,
als sucht sie oben Raum zu ihrem ersten Nest.
Die Hand, die nicht am Werk, gab sich der andern dar,
daß wie ein seliger Psalm der Hände Kette war.
Mein blutig Schwert blitzt mehr. Zu Pflügen wards geschmiedet.
Es ist jed' Stückchen Feld von Lilien eingefriedet.
Ein jeder, eh er ißt, fragt, wer des Brots begehrt,
ob heut kein lieber Gast zu seiner Schwelle kehrt.
Das Leben, tief aus Gott, war wie ein Siegeszug,
wo jeder neue Tag Schönheit von gestern trug,
wo stolze Stirnen sich in Morgenröten schmiegen,
wo Menschenhände leis in Gotteshänden liegen.

Aus Kämpis Nachfolge Christi

Wie man bei allem, was man wünscht, sich verhalten und sprechen soll

Sohn! bei allem, was du wünschest, sprich; Herr, wenn es dir wohlgefällt, geschehe das so.

Herr, wenn es zu deiner Ehre gereicht, so geschehe das in deinem Namen!

Herr, wenn du siehst, daß es mir gut und heilsam ist, so verleihe mir zugleich, daß ich es zu deiner Ehre gebrauche.

Weißt du aber, daß es mir schädlich sein würde, und nicht zum Heil meiner Seele dienlich, so nimm von mir ein solches Verlangen.

Denn nicht jedes Verlangen ist vom heiligen Geiste, auch wenn es dem Menschen recht und gut scheint.

Es ist schwer, richtig zu beurteilen, ob ein guter Geist oder ein böser dich treibe, dieses oder jenes zu wünschen, oder auch ob du von deinem eigenen Geiste angetrieben werdest.

Viele sind am Ende betrogen worden, die anfänglich von einem guten Geiste geführt zu werden schienen.

Darum muß man immer mit Gottesfurcht und Demut des Herzens wünschen und bitten, was immer Begehrenswertes dem Gemüte vorkommt; und vorzüglich sollst du, mit völliger Hingebung deiner selbst, mir alles anheimstellen und sprechen:

Herr, du weißt, wie es besser ist; es geschehe dies, oder jenes, wie du willst. — Gib, was du willst, und wieviel du willst, und wann du willst.

Mach's mit mir, wie du weißt und wie es dir besser gefällt und wie es zu deiner größeren Ehre gereicht.

Stelle mich, wohin du willst, und tue mit mir in allem nach deinem Wohlgefallen.

Ich bin in deiner Hand, drehe und wende mich um und um.

Siehe, ich bin dein Knecht und zu allem bereit; denn ich verlange nicht, mir zu leben, sondern dir; o möchte es würdig und vollkommen geschehen!

Verleihe mir, o gütigster Jesu, deine Gnade, daß sie mit mir sei und mit mir arbeite und bei mir bis ans Ende verharre.

Gieb, daß ich allezeit begehre und wünsche, was dir am angenehmsten ist und am meisten gefällt.

Dein Wille sei der meinige, und mein Wille richte sich immer nach dem deinigen, und stimme mit ihm bestens überein.

Mein Wollen und Nichtwollen sei eins mit deinem, und nimmer müsse ich nichts anders wollen und nicht wollen, als was du willst und nicht willst.

Gieb, daß ich allem absterbe, was in der Welt ist, und daß ich um deinetwillen gern verachtet und unbekannt sei in dieser Zeitlichkeit.

Gieb, daß ich dich über alle Dinge liebe, und in dir allein den Frieden meines Herzens suche.

Du bist allein der wahre Frieden des Herzens, du seine einzige Ruhe, und außer dir ist nichts als Qual und Unruhe.

In diesem Frieden, ja in ihm allein, das ist in dir, dem einen höchsten und ewigen Gute, will ich schlafen und ruhen. Amen.

Daß wahrer Trost in Gott allein zu suchen ist.

Alles, was ich nur zu meinem Troste wünschen oder denken kann, erwarte ich nicht hier, sondern dort.

Wenn ich auch alle Tröstungen dieser Welt allein hätte und alle Ergötzungen genießen könnte, so ist doch gewiß, daß sie nicht von kurzer Dauer sein würden.

Darum, meine Seele, wirst du nicht vollkommen getröstet, noch erquickt werden können, außer in Gott, dem Tröster der Armen und dem Beschützer der Demütigen.

Harre nur ein wenig, meine Seele, harre der göttlichen Verheißung, und du wirst Ueberfluß haben an allen Gütern im Himmel.

Wenn du aber mit ungeordneter Begierde das Gegenwärtige verlangst, so wirst du jener ewigen und himmlischen Güter verlustig werden.

Gebrauche das Zeitliche und trachte nach dem Ewigen;

Nimmer kannst du durch irgend ein zeitliches Gut gesättigt werden, weil du zu dergleichen Genuß nicht erschaffen bist.

Und besäßest du auch alle Güter der Welt, so könntest du doch nicht glücklich und selig sein; sondern in Gott, der alles geschaffen hat, besteht dein ganzes Glück und deine Seligkeit.

Diese Seligkeit ist freilich keine solche, wie sie von den thörichten Kindern dieser Welt angesehen und gerühmt wird, sondern wie sie die frommen Christgläubigen erwarten, wovon schon manchmal einen Vorgeschmack die haben, die reinen Herzens und voll heiligen Geistes sind, die, deren Wandel im Himmel ist.

Eitel und kurz ist aller menschliche Trost.

Wahren und seligmachenden Trost gibt innerlich die Wahrheit.

Der fromme Christ hat seinen Tröster, Jesum, überall und immer bei sich und spricht zu ihm: Sei du bei mir, Herr Jesu, an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Das sei mein Trost, gern allen menschlichen Trost entbehren zu wollen.

Und wenn auch dein Trost mir mangeln sollte, so sei dein Wille und deine gerechte Prüfung mein höchster Trost.

Denn du wirst nicht immer zürnen, noch in Ewigkeit drohen.

Kirchenanzeigen

Regina.

St. Mary's Kirche (Röm.-katholisch).
7 Uhr stille Messe, 8 Uhr stille Messe mit Kommunion, 9 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 2 Uhr Katechismus für Kinder und Segen, 3 Uhr Taufen, 7.30 Uhr Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.
Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr abends Andacht mit darauffolgendem sakramentalischen Segen.
Jeden Tag: 7 Uhr und 8¼ Uhr morgens stille Messe.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeits-Gemeinde.
J. Fritz, Pastor. Tel. 2791.
Gottesdienste jeden Sonntag morgens halb elf Uhr, abends halb acht Uhr. Sonntagsschule 2 Uhr nachmittags.
Lutherliga: 1. und 2. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Ev.-Lutherische Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession in Regina.
Pastor E. Hermann, 1747 Winnipeg Str.
Jeden Sonntag vormittags 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntagsschule um halb zwei Uhr nachmittags in der Kirche. Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend, morgens von halb zehn Uhr an im Pfarrhause, wo auch Konfirmandenunterricht Sonnabend nachmittags um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntags- und Gemeindeschule zu schicken.

Southey Parochie, Missouri-Synode, Immanuels-Gemeinde in Southey.
Gottesdienst jeden Sonntag abwechselnd vormittags um 10.30 und nachmittags um 2.30.

Missouri-Synode
Reiseprediger der Missouri Synode für Alberta und das nördliche British Columbia J. H. Meyer, 9608—110th Ave., Edmonton, Alta., ist stets bereit kirchlich Unversorgte Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 349 Boyd Ave., Winnipeg, Man.

Neudorf Parochie (Ohio Synode)
Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christusgemeinde (Stadt) jeden Sonntag um 1.30 Uhr Vorm.; am 2. Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.
St. Johannesgemeinde (Land) am 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr vorm.; am 4. und 5. Sonntag im Monat um 3 Uhr nachmittags frühe Zeit.

Evang.-luth. Trinitatis-Gemeinde, Rokwern (Ohio Synode)
Sonntags-Gottesdienste: Vormittags 10 Uhr; Sonntagsschule: 11 Uhr Hauptgottesdienst; 7 Uhr Abendgottesdienst. Mittwoch: 7 Uhr Bibelstunde; Jugendverein: Jeden zweiten Freitag, abends um 8 Uhr.

Ev.-luth. Markus-Gemeinde, Hauptain, Sask.
Gottesdienste: Jeden dritten Sonntag vormittags um 11 Uhr.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
A. Schormann, Pastor.

Medicine Hat, Alta. — Wo Leute kirchlich unversorgt sind, ist der Unterzeichnete gerne bereit, selbige mit Wort und Sakrament zu versorgen. Man wende sich an Rev. R. Arndt, 927 Elm Str., Medicine Hat, Alberta. Reiseprediger der Ohio-Synode für Alberta.

Deutsche Baptisten-Gemeinde, Southey, Sask.
10—11 Uhr vorm. Sonntagschule.
11—12 Uhr vorm. Gottesdienst.
8—9 Uhr nachm. Jugendverein.
Jedermann willkommen.
Albert Knopf, Prediger.

Zeitungspreise erhöht

Paris. — Hiesige Zeitungseigentümer beschlossen einstimmig, den Preis von Tageblättern vom 1. Mai ab von 10 auf 15 Centimes zu erhöhen.

Quittung und Dank

Auf das Ersuchen des Presbyteriums der Evangelischen Gemeinde zu Satulmare, Bukowina, an die Satulmarer und Freunde hier um Beisteuer zum Wiederaufbau der Kirche, sind bis jetzt folgende Gaben gesammelt worden.

Von Herrn Karl Brodt.

Wilhelm Hoffmann, Zehner	$20.00
John Brodt, Regina	50.00
Christian Wagner, Kennell	5.00
Martin Hoffmann, Kennell	10.00
George Brodt, Zehner	10.00
Franz Lollacher, Zehner	2.00
Karl Brodt, Zehner	10.00
Peter Diefendach, Zehner	3.00
J. Hammer, Regina	10.00
Fred Fussel, Kennell	5.00
Adam Leippi, Kronau	1.00
Jakob Mang, Edenwold	5.00
Jakob Walter, Frankslake	10.00
Adam Hoffmann, Regina	20.00
Richard Wolf, Sr., Zehner	10.00
Ferdinand Hoffmann, Pilot Butte	10.00
Jakob Harlos, Southey	2.00
Joe S. Wolf, Zehner	3.00
Richard Wolf jr., R.R. 1, Regina	3.00
Jakob Hoffmann, Odessa	5.00
Ferd. Walter, Balgonie	5.00
John Wirth, Balgonie	5.00
Rudolf Schmidt, Gravelbourgh	5.00
John Wolf, Southey	10.00
Edward Wolf, Southey	5.00
Franz Albus, Markinch	10.00
Ferd. Thuermeier, Markinch	5.00
Mich. u. Ludwika Ursaki, Markinch	5.00
Lud. Manz	5.00
Karl Brodt, Regina	10.00
Christ. Weber, Regina	10.00
	$269.00

Gesammelt von Herrn Wolf, Edenwold

P. N. Brodt	3.00
H. Goschazar	2.00
F. Lanz	2.00
R. Walter	3.00
Phil. T. Manz	5.00
Fried. Sauer	1.00
Ant. Damoscheske	2.00
Franz Weber	2.00
Josef Manz	1.00
Franz Sauer	1.00
Jakob Schmidt	1.00
Johann Koch	2.00
Phil. Preiser	2.00
Pastor C. Kleiner	3.00
Joh. Koch jr.	5.00
M. Michalecki	1.00
Karl Mang	5.00
Geo. Mang	5.00
Jak. Flammann	5.00
Karl Wirth	2.00
Jak. Leib	3.00
Joh. Lanz	3.00
R. Galenzoski	1.00
Leon Zuroski	2.00
Peter Galenzoski	2.00
Ludwig Walter	10.00
L. Gretzinger	1.00
Theo. Wild	5.00
R. R.	5.00
Joh. Brandt	5.00
Franz Gattinger	2.50
Brüder Gattinger	5.00
Peter Wolf	2.50
Franz Mang	5.00
	$105.00

Bei Pastor Fritz eingegangen:

Frau Anna Aschenbrenner	2.00
Von Herrn Ferd. Neu, Turan, Sask., eingesandt für:	
Herrn Neu	3.00
Wilh. Ballovschi	2.00
Josef Neu	3.00
F. Neu jr.	3.00
Gottfr. Scheinley	2.00
Ludw. Wagner	5.00
Frau Joh. Wagner	2.50
R. Schmidt	3.00
	$23.00

Gesamtsumme: $399.00

Es wird nun gebeten, daß die anderen Sammler, wie Einzelpersonen, die ihre Gaben noch nicht eingesandt haben, solches bis spätestens zum ersten Juni tun, damit dann die Gelder abgesandt werden können. — Allen ein Vergelt's Gott!

J. Fritz, Pastor.

Kleine Nachrichten

Bürger Saskatchewans geehrt.

Kingston, Ont. — Die hiesige Queen's Universität hat dem Rev. C. S. Young, einem Saskatchewaner Geistlichen, den Titel eines Ehrendoktors der Theologie und dem bekannten „Weizenkönig" Seager Wheeler von Rosthern den Titel eines Ehrendoktors der Rechte verliehen.

Streik in Rotterdam beendet

Washington. — Nach Ankündigung des Staatsamtes steht der Hafen von Rotterdam der Schiffahrt jetzt offen. Der Streik von Hafenarbeitern ist zu Ende.

New Yorker Bankhaus will Darmstadt zehn Millionen Mark leihen

London. — Eine Frankfurter Bankfirma hat mit der New Yorker Firma Zimmermann & Forsbay eine Anleihe in Höhe von zehn Millionen Mark für die Stadt Darmstadt abgeschlossen.

Gute Ernte in Ungarn erwartet.

Budapest. — Der Ackerbauminister Cubinek gab bekannt, daß das ganze anbaufähige Land Ungarns unter dem Pflug sei. Die neue Ernte dürfte gut ausfallen, besonders zwischen Donau und Theiß.

Handel in Spirituosen verboten.

Die ungarische Regierung hat in einem Dekret den Kleinhandel von Spirituosen und die Entfaltung von Bannern und Abzeichen der Dritten Internationale verboten.

Gründung einer katholischen Universität geplant.

Chicago, Ill.—Erzbischof Mundelein gab Pläne für die Errichtung eine katholischen Universität in Chicago bekannt. Edward Hines stiftete für diesen Zweck ein halbe Million zum Gedächtnis seines in Frankreich gestorbenen Sohnes. Zwei drittel der Fakultäten existieren schon jetzt als katholische Institute.

Die Hines'sche Stiftung soll für den Bau einer Kapelle benutzt werden, die den Nucleus der zukünftigen Universität bilden soll. Ein Grundstück von 1000 Acker Flächeninhalt, in der Nähe Chicagos gelegen, wird die Hauptgebäude tragen, die anderen Gebäude werden in Chicago und anderen Teilen von Illinois sein.

Zuckerproduktion Deutschlands nimmt ab.

Berlin. — Die deutsche Zuckerproduktion ist in der Zeit vom 1. September 1919 bis zum 29. Februar 1920 zurückgegangen und zwar fiel die Produktion von raffiniertem Zucker von 8,680,000 Tonnen in 1918 auf 4,960,000 Tonnen, während die Rohzuckerproduktion von 1,150,000 Tonnen auf 625,000 Tonnen zurückging.

Banditenleiterin gefaßt.

Chicago. — Die hübsche 16jährige Frau Petrina Adamo, von der Polizei die Königin der Banditenbande genannt, war heute im Gefängnis. In dem Hause ihres Onkels fand d. Polizei gestohlene Waren im Werte von $10,000 und „Mondschein-Whisken." Die „Königin" ist seit drei Jahren verheiratet. Ein bei der Razzia verhafteter Mann behauptet, ein Bruder des bekannten Autorasers Ralph de Palma zu sein.

Proteststreik

Zwölftausend Kohlengräber sind im Ausstand

Toronto, 1. Mai. — Zwölftausend Kohlengräber in dem Sydney-District von Neu-Schottland gingen heute an einen Mattagstreik. Sie protestieren gegen die Einkerkerung der Leiter des Generalstreiks von Winnipeg im letzten Jahre. In Ottawa ist die Bautätigkeit eingestellt, in London, Ont., ein Straßenbahnstreik berichtet, während hier Milchwagen-Fuhrleute die Arbeit niederlegten.

Eisenbahn-Zusammenstoß fordert sieben Tote

St. Paul, Minn., Per. St. Sieben Personen wurden getötet und zehn erlitten Verletzungen teils schwerer und teils leichter Natur, als die Bahnzüge No. 516 und 517 auf dem Chicago & Northwestern Bahngeleise am Donnerstag morgen nahe Lamberton, Minn., kollidierten.

Tochter des Sultans vermählt

Konstantinopel. — Des Sultans Tochter, die Prinzessin Sabina Sultana wurde heute mit dem Prinzen Omar Farouk Effendi, dem Sohne des Thronerben, vermählt. Der Großvezier und die Miglieder des Kabinetts waren bei der Hochzeit im Yildiz-Palast. Die Prinzessin ist 22 Jahre alt, ihr Gatte wurde in Wien erzogen.

Zusammenstoß zweier Bahnzüge in Indien

Simla, Indien. — Die Zahl der Leute, welche bei einem Zusammenstoß östlich von Delhi ums Leben kam, geben die letzten Berichte mit 150 an. 57 wurden verletzt. Wie man glaubt, waren alle Opfer eingeborene Indier.

Heilanstalt abgebrannt

Windsor, Ont. — Das Tuberkulose-Sanatorium in Union-on-The-Lake, 30 Meilen von hier, ist niedergebrannt. Der Stab und 46 Kranke wurden unversehrt entfernt. Der Verlust ist auf $100,000 veranschlagt.

Gompers als Prophet

Cleveland, Ohio. — In seiner Schlußansprache vor dem Verband der Zigarrenmacher, dessen Versammlung heute zu Ende ging, prophezeite Samuel Gompers ein baldiges Ende der Arbeiterunruhe in den Ver. Staaten.

Mexikanischer Zucker für die Ver. Staaten.

Nogales, Ariz. — Dreihundert Wagonladungen mit mexikanischem Zucker in Sonora raffiniert, werden infolge der Revolution in Sonora zum Verkauf in den Ver. Staaten freigelassen.

Resignation des spanischen Kabinetts angenommen

Madrid. — Premier Salazar und sein Kabinett sind heute zurückgetreten. König Alfonso hat die Resignation angenommen.

Ungarns Nationalschuld 55,800,000,000 Kronen

Budapest. — Der Finanzminister hat bekannt gegeben, daß sich Ungarns Nationalschulden auf 55,800,000,000 Kronen belaufen. Das Defizit bezifferte sich im letzten Jahre auf 13,000,000 Kronen. Die Einkünfte betrugen nur ein Drittel der Ausgaben.

Kinder Schreien nach Fletcher's

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER
mit der Unterschrift von
Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Für wenig Geld viel Musik

Weltberühmte Grammophone sind Columbia mit lebendiger Stimme

Metall Gramophon ohne Trichter, Größe 13 bei 14 Zoll, gibt klaren reinen Ton; 10 Stück—5 Doppel-Platten—frei für speziellen Preis von . . $22.00

$3.00 Anzahlung $3.00
Rest per Nachnahme

Nur bei uns finden Sie noch eine Auswahl von Rekords aus Europa zu 90c 10 Zoll Platten, $1.00.

16111—Heidenröslein. Münch. / Stille Nacht, heilige Nacht.
16187—Hobellied. Münch. / Mädchen mit dem roten Mündchen. Münch.
16409—Aus der Jugendzeit. Münch. / Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang. Münch.
16594—Wenn zwei sich lieben. Von Dr. Rauelbinder, Relva. / Die schönste Zeit von allen.
16759—Grüße an die Heimat. Harmonie Männer-Quartett. / Abendlied. Münch.
16764—Ich liebe dich. Günther / Der Tannenbaum. Münch.
16771—Das danke ich dir, mein teures Vaterland. Reutter / Ich bin ein Optimist. Reutter.
16797—Ach, könnt ich noch einmal so lieben. Münch. / Schließ in dein Herz mich wieder Ca-. Münch.
16798—Wenn die Schwalben heimwärts ziehn. Münch. / Der Tiroler und sein Kind.
16820—Bei uns in Tirol. Pfeifer Alpensänger. / Wie mag es wohl gekommen sein. Münch.
16822—Was mir als Kind die Mutter sang. Münch. / Dein gedenk' ich, Margaretha.
16968—Emmetts „Favorite" Jodel. Alpen Spezialität Populer Jodel.
17257—German's Arrival. Humor. Jodel. / Hoi-Halo. Hum. Jodel.
63151—Lebt wohl ihr Blauen. Paragon Quartett. / Stündlein traut. Paragon Q.
63154—Mit einer Wasserlilie. Janpolski. / O schöne Zeit. Janpolski.
63155—Ich grüße dich. Paragon Q. / Nachtgesang. Paragon Q.
63156—O Susanna. Relva. / Potpurri von a Lonjumeau. Mayr-Preusternann.
63159—Hochzeitsständchen. Seidlers Quartett. / Ich liebe dich. Appollo Orch.

Bijou Columbia Grafonola

Bijou Columbia Grafonola, das einzige Gramophon, das noch mit Trichter zu haben ist und nur bei uns. Diese Sprechmaschine ist eine Zierde für jedes Haus, gibt reine, weittragende Stimme. Trichter ist 18 Zoll. Mit 12 Stücken—6 Doppelplatten— $35.00

63163—Finlandischer Reitermarsch.—Seidlers Orchester. / Schmeichelkätzchen. Seidlers Quartett.
63180—Weit, weit in die Ferne zieht ich. Ung. Zigeunerkapelle. / Auf dem Wege nach der Kirche. Ungarische Zigeunerkapelle.
63181—Madel gib acht, der Lenz. Seidlers Orchester. / Wein, nicht Mutterl. Fr. Carlo.
63182—Verschiedene Tischreden. 2 Teil Paul Morgan. / Eine lustige Eisenbahnfahrt. Wiesfeld und Schulze.
63183—Im Zirkus Busch. 2. Teil Daniels und Kettner. / Berliner Theater Revue 1908. 3. Teil. Reutter.
63184—Lebe wohl, mein Flandrisch Mädchen. Birrenkoven. / Wilhelmus von Nassauen. Herm. Bachmann.
63185—Rudelpriesch's Hochzeitsrede. Martin und Bender. / Nur die Kurta kann's machen. 2. Teil. Henry Bender.
63197—Nur die Kurta kan's machen. 1. Teil. Henry Bender. / Im Kabaret.—Sprechen—Geo. Barschmit Ensemble.
63198—Strecka, aus „Troubadour". Sembach. / Telramunds Klage aus „Lohengrin"—Demuth.
63263—Das Ping Pong Spiel. Stollberg. / Lieschen möchte gerne freien! Stollberg.
63264—Sappriment, was ist denn das? Stollberg. / Hat ihn schon. Stollberg.
63265—Probier's einer und werd' nicht nervös. Stollberg. / Frauen-Berufe. Stollberg.

Und viele andere.

Schreiben Sie um Katalog

Frank Dojacek
848-850 Main Street Winnipeg, Man.

Ableben des früheren Militärgouverneurs von Brüssel

Berlin. — Die „Tägliche Rundschau" meldet das Ableben des Generalleutnants von Sauberzweig, des früheren Generalquartiermeisters und Militärgouverneurs von Brüssel in 1915 zurzeit der Hinrichtung der britischen Krankenpflegerin Edith Cavell.

Caillaux wieder zu Hause

Paris. — Joseph Caillaux, der vormalige Premierminister, den gestern das Gericht des Senats wegen Verkehrs und Meinungsaustausches mit dem Feind verurteilt hat, wurde in Freiheit gesetzt. Er traf bereits in seiner Wohnung in Paris ein.

Neuer Anschlag gegen die deutsche evang. Kirche in Polen

Berlin. — Nach den Bestimmungen des eben verabschiedeten polnischen Staatsangehörigkeits-Gesetzes wird das Staatsbürgerrecht nur an Personen verliehen, die 10 Jahre ihren ständigen Wohnsitz in Polen hatten und die polnische Sprache beherrschen. Da anzunehmen ist, daß die Ausübung eines öffentlichen Amts im polnischen Staat an das Staatsbürgerrecht verknüpft ist, ist somit jede Möglichkeit ausgeschlossen, daß die evangelische Kirche im polnischen Abtretungsgebiet jemals Geistliche und Lehrer aus Deutschland berufen kann.

von Deutschland
Zeitschriften & Bücher

Treffen jetzt in regelmäßigen Wochensendungen ein.

Zeitschriften, pro Jahr incl. Porto:

Buch für Alle. 28 Hefte	$4.40
Deutscher Hausschatz (kath.) 24 H.	4.50
Das Daheim. 20 Hefte	6.50
Die Gartenlaube. 52 Hefte	7.50
Die Gartenlaube. 26 Doppel-Nrn.	5.50
Das Universum, Familienzeitschrift 52 Hefte	7.50
Ueber Land und Meer. 52 Hefte	7.60
Lustige Blätter. 52 Hefte	7.50

Probehefte 15c. Vollständige Liste frei.
Wir haben Kriegsjahrgänge verschiedener Zeitschriften soeben erhalten. Verzichnis frei! Sofort schreiben!

Kalender für 1920:

Regensburger Marienkalender	30c
Deutscher Reichskalender	25c
Illustrierter Gesundheitskalender	30c
Daheim-Kalender, gebunden	60c
St. Josephs-Kalender (katholisch)	25c
Der Wanderer. Illustrierter Familien-Kalender	30c

Die bedeutendsten Kriegswerke soeben eingetroffen:
Ludendorff, Meine Kriegserinnerungen 1914—18. Mit Karten. (Durch Entscheidung der britischen Zensurbehörde freigegeben!) Einfache Ausgabe $7.50, bessere Ausgabe $10.00. Ferner: Tirpitz, Erinnerungen, gebunden $5.00; Lindenberg, Das Buch vom Generalfeldmarschall Hindenburg, illustriert, geb., $3.00; Meine Erinnerungen aus Ostafrika, reich illustr. $5.00; Illustr. Geschichte des Weltkrieges, wundervolles Bildermaterial, vorzüglicher Text, in Lieferungen @ 12c oder in 9 Bänden, @ $3.50. Lieferung 1 zur Probe.

Nützliche Bücher für Jedermann!
Davidis, Kochbuch für Deutsche in Amerika, geb. $1.75. Carl, Rezeptbuch für Bäcker, 70c. Caspar, Amerikan. Dolmetscher, 75c. Geschäftsbriefsteller, $1.10. Deutsch-engl. Wörterbuch mit Aussprache, $1.35. Großes Buch für Geflügelzüchter, reich illustr. $2.00. Spengler, Pilgerslab, Evang. Gebetbuch, $2.25. Neue Ullsteinbücher (Romane, 1 ca. 200 Seiten) @ 35c. Kriminal-Romane, 40c. Deutscher Sang (mit Klavierbegl.) 90c. Egypt.-Oriental. Traumbuch, 40c und vieles andere mehr.

Großer Hauptkatalog mit über 12,000 Bücher frei!

THE INTERNATIONAL BOOK COMPANY
Centrale für den deutschen Buchhandel
75—77 Rassau Street New York City